

Versandlogistiksystem Netversys: Neue Version 1.2 unterstützt nun auch DPD

19.10.2006, 16:48 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *LOGENTIS e.K.*

Presseagentur: *Profact Communications GmbH*

Update enthält zudem weitere Verbesserungen zur Ausfallsicherheit bei GLS-Boxen und für das Transaktions-Monitoring

Essen, 19.10.2006 (profact) - Das von der Logentis e.K. aus Essen entwickelte Versandlogistiksystem Netversys lässt sich jetzt auch mit DPD als Frachtführer einsetzen. Das in die Version 1.2 integrierte Modul unterstützt direkt den neuen DPD-Barcode, der ab dem 1. November 2006 als verbindlich vorgesehen ist. Das System überprüft in regelmäßigen Abständen den DPD-Server auf neue Routungsdaten und überspielt sie selbstständig in die Netversys-Datenbank. Irrläufer sind damit so gut wie ausgeschlossen. Insgesamt unterstützt Netversys nun sechs Transportunternehmen: DPD, DHL, Deutsche Post Brief, GLS und die beiden ungarischen Frachtführer Magyar Posta und RoadParcel. Weitere Frachtführer wie Posta AT (Österreichische Post) und Bartolini (Italien) sind in der Entwicklung und werden voraussichtlich Teil der nächsten Version.

Bessere Performance bei GLS

GLS stellt seinen Kunden zur Versandabwicklung so genannte GLS-Boxen zur Versandabwicklung zur Verfügung. Eine GLS-Box ist ein von GLS bereitgestellter PC beziehungsweise Server. Bei großem Versandaufkommen kann es vorkommen, dass eine Box nicht ausreicht und die Antwortzeiten sich verlangsamen. Netversys verhindert Verzögerungen dieser Art durch eine automatische Lastverteilung (Load Balancing) auf zwei oder mehr Boxen. Auch wenn eine Box ganz ausfällt, läuft der Versand weiter. Denn auf Wunsch schaltet Netversys dann automatisch auf die zweite Box um, die Kommunikation wird dank des Failover-Features nicht unterbrochen.

Offen für Anbindungen und ständige Kontrollen

In der neuen Version 1.2 unterstützt Netversys das SOAP-Protokoll, Webservices wie Track&Trace oder Statistikabfragen lassen sich damit unabhängig von Plattformen und Programmiersprachen nutzen. Eigene Anwendungen oder Fremdsysteme, sofern sie ebenfalls SOAP unterstützen, sind somit einfach mit Netversys zu verzahnen. Ebenso problemlos erfolgt das Monitoring. Ohne die Administrationskonsole von Netversys geöffnet zu haben, erlauben externe JMX-Tools die Programmüberwachung. Dies macht besonders dann Sinn, wenn der Anwender noch andere Java-basierte Software wie Applikationsserver im Einsatz hat.

Über Netversys

Netversys ist ein vollständig in Java EE entwickeltes serverbasiertes Versandlogistiksystem, das auf allen populären Betriebssystem- und Hardwareplattformen läuft. Für IBM-Server existiert das Zertifikat "IBM Server proven". Zu den unterstützten Datenbanken zählen DB2, Oracle, MySQL, PostgreSQL und Informix. Durch seine serverbasierte Struktur ist nur eine einzige Installation erforderlich. Damit lassen sich Versandvorgänge nicht nur innerhalb des Hauses, sondern beispielsweise über VPN auch weltweit steuern. Administration und Bedienung erfolgen über einen normalen Web-Browser. Netversys steuert die gesamte Peripherie wie Waagen oder Drucker über eine direkte Ethernet-Anbindung, wahlweise auch drahtlos über WLAN. Gerätetreiber müssen somit nicht mehr zeitraubend auf einzelnen Rechnern eingerichtet werden, was die Administration erheblich vereinfacht. Im Wireless-Betrieb kann man somit die Versandplätze dort aufbauen, wo es organisatorisch am besten passt.

Netversys ist in drei verschiedenen Editionen lieferbar: Die Standard-Edition ist auf kleinere Organisationen

zugeschnitten, mit der Professional-Edition lassen sich mehrere Mandanten verwalten, und die Enterprise-Edition erlaubt die Abbildung relevanter Konzernstrukturen. Dazu gehört auch die mögliche Anbindung an vorhandene ERP-Systeme. Die Abrechnung der Versandvorgänge erfolgt grundsätzlich per EDI. Zusammen mit der automatisierten Vorschlagsfunktion für das optimale Transportunternehmen wird damit spezielles Frachtführer-Know-how überflüssig: Versandmitarbeiter sind in kurzer Zeit eingearbeitet und durch die Plausibilitätsüberprüfungen in Netversys weitgehend gegen fehlerhafte Eingaben geschützt.

Netversys im Web: <http://www.netversys.de/>

LOGENTIS e.K.
Scheidtstraße 78
45149 Essen
Tel. 0201 - 43999992
Fax 0201 - 43999993

Ansprechpartner für die Medien:

Marc Logemann

Portrait

Mit einigen strategischen Partnerschaften ist das Ziel der umfassenden Dienstleistung im Bereich unternehmerischen Softwarelösungen möglich und erstreckt sich bis hin zur Onlinedarstellung von transaktionalen Prozessen.

News-ID: 104614 • Views: 252 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/104614/Versandlogistiksystem-Netversys-Neue-Version-1-2-unterstuetzt-nun-auch-DPD.html>